

La Baule. Das Internationale Offizielle Springreiterturnier (CSIO) von Frankreich in La Baule begann mit einem französischen Doppelerfolg vor dem Deutschen Felix Haßmann.

Der mit 600.000 € dotierte CSIO von Frankreich im Seebad La Baule begann mit einem französischen Doppel-Sieg. Sieger wurde in der Prüfung nach Fehlerpunkten und Zeit auf dem Rasenparcours Julien Epailard auf Sheriff de la Nutria vor Matthieu Billot auf Saphir des Chayottes. Als bester Deutscher belegte der Lienener Felix Haßmann auf der Westfalen-Stute Chicca den dritten Platz. Mit der ebenfalls in Westfalen gezogenen Stute Balance wurde er außerdem noch Zwölfter.

La Baule organisiert am sogenannten schönsten und mit über 9 km längsten europäischen Atlantik-Strand nach Lummen/ Belgien den zweiten CSIO im Rahmen der Nationen-Preis-Serie der Division I. Um Punkte für die Gesamtwertung der Nationenpreise starten in La Baule neben Deutschland – Gewinner in Lummen – Weltmeister Niederlande, Irland, die Schweiz, Schweden, Spanien und Olympiasieger Frankreich.